

	<p>Object: Denar des Galba mit Darstellung der Salus, 68–69 n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1521</p>
--	--

## Description

Galba verkündete mit der Reversinschrift, mit seiner Herrschaft beginne die SALVS GEN(eris) HVMANI – das Wohlergehen für die gesamte Menschheit. Dargestellt ist eine weibliche Figur, die nach links steht und ihren rechten Fuß auf einen Globus stützt. In der linken Hand hält sie ein Ruder, um den Lauf der Welt zu steuern, mit der rechten opfert sie aus einer Patera (Opferschale) auf einem kleinen Rundaltar, auf dem ein Feuer brennt. Diese Münze wurde auf dem Burgfeld bei Köngen von Oberlehrer Kuder gefunden und 1901 – zusammen mit einer neuzeitlichen Freiburger Münze – für 3,75 Mark an das Stuttgarter Münzkabinett verkauft.  
Matthias Ohm

## Basic data

Material/Technique: Silber  
Measurements: Durchmesser: 17 mm, Gewicht: 2,71 g

## Events

Created	When	68-69 CE
	Who	
	Where	Rome
Found	When	
	Who	
	Where	Köngen

Commissioned	When	
	Who	Servius Sulpicius Galba Caesar (-0003-69)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Salus
	Where	
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

## Keywords

- Coin
- Denarius
- Fundmünze
- Personification
- Portrait

## Literature

- Gebhart, Hans (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Bd. 2,4: Nordwürttemberg. Berlin, Nr. 4133.8.
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 232.